



Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft



27.-29. März 2026

Reit- und Exerzierseminar mit Tag der Kavallerie

Auch heuer veranstaltete der Österreichische Cavallerie-Verband unter der Leitung von Präsident Oberst Franz PRANDSTÄTTER von 27.- 29. März sein mehrtägiges Reit- und Exerzierseminar, gefolgt vom Tag der Kavallerie am Palmsonntag.

Zwei Trainingseinheiten am Freitag und eine am Samstag standen auf dem Programm. Damit aber nicht genug: Zusätzlich wurden kavalleristische Übungen abgehalten, und es wurden bereits die Schaubilder für den Tag der Kavallerie geprobt.

Ein Ausfall eines Pferdes war zu erleiden nach einem massiven Schlag durch ein anderes Pferd. Wir wünschen unserem „Baron“ baldige Genesung !



Nach dem Samstagstraining referierte der als Gast anwesende Tierarzt Rittmeister Mag. Reinhard MOSER (assoziiertes Mitglied des Österreichischen Cavallerie-Verbandes für veterinärmedizinische Belange) über den militärischen Pferdeappell und führte diesen auch anhand von praktischen Beispielen durch.

Und natürlich wurde „Baron“ durch Tierarzt MOSER bestens versorgt...





Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft



27.-29. März 2026

Reit- und Exerzierseminar mit Tag der Kavallerie

Für den Tag der Kavallerie war Kälte und Regen prognostiziert, aber wir hatten Glück: mit Ausnahme von wenigen Tropfen beim „Warmreiten“ blieb es trocken. Die Reiter waren mit ihren Pelzröcken gegen die Kälte bestens geschützt.

Nach dem Einzug der Ehrengäste per Kutsche, dem Einmarsch der Kavallerie und der Meldung begrüßte der Obmann der Freunde des Pferdezentrums Stadl Paura Abg.z.NR a.D ÖR Jakob AUER die Anwesenden und würdigte in seiner Rede die Traditionsarbeit des Cavallerie-Verbandes. In seinem Appell an den Frieden zitierte er den kürzlich verstorbenen, ehemaligen Landeshauptmann Ratzenböck mit dessen Worten „Streit zehrt, Frieden nährt“.



Es folgte das Exerzieren mit Ziehungen, Schwenkungen, mit Zweien, mit Vieren in unterschiedlichen Gangarten. Die Dragoner zeigten die Arbeit mit Säbel und die Ulanen mit Pike, indem sie auf extra aufgebaute Hauständer und elastische Ständer schlugen. Auch ein kleiner Schaukampf von zwei Dragonern mit dem Säbel war zu sehen.

Beeindruckend die Dressurarbeit von Rittmeister Schiller (DR5) auf dem 19-jährigen Pluto Primavera, der die militärischen Ausbildungsphasen von Pferd und Reiter - vom Aufwärmen über Schulter herein, Traversale und Galoppwechsel bis zur Attacke - demonstrierte und sogar während des Reitens per Handmikrofon, also einhändig reitend, die einzelnen Dressurfiguren erklärte.

Darüber hinaus moderierte er das Programm, während LiSKpnt i.TR Georg SCHALLER mit Unterstützung von Uli HAINDRICH für Tontechnik und die musikalische Untermalung sorgte.





Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft



27.-29. März 2026

Reit- und Exerzierseminar mit Tag der Kavallerie

Ebenfalls wieder fix im Programm war die „Ulanenquadrille“ mit sechs Reitern des Landwehr-Ulanen-Regiments Nr.6.

„Stillgestanden“, „Rechts schaut“ und „Habt acht“ wurde zu den Klängen der Oberösterreichischen Landeshymne geboten. Nach deren Verklingen überreichten Frau Emma HESSL, Gattin unseres verstorbenen Protektors Karl HESSL, den Pferden Karotten, während Reli PRANDSTÄTTER, Gattin des Präsidenten, allen Teilnehmern selbst gebundene Palmbüschen überbrachte. Mit der abschließenden Defilierung aller Teilnehmer endete die Vorführung zum Tag der Kavallerie.



Nach Versorgung der Pferde trafen sich Teilnehmer, Helfer und Ehrengäste im „7er-Stall“ zum gemeinsamen Mittagessen, wo Oberst Franz PRANDSTÄTTER jedem einzelnen Unterstützer durch Überreichung einer Ehrenurkunde für das Engagement dankte.

